



Für den

schönsten Tag





...bieten wir Ihnen und Ihren Gästen einen besonderen Service.

Lassen Sie sich von unserem Chauffeur in einer eleganten Stretchlimousine in die Kirche, das Standesamt oder an einen Ort ihrer Wahl fahren. Lassen Sie sich chauffieren und genießen Sie die Fahrt bei einem Glas Champagner.

Für Ihre Feier steht Ihnen unser DJ-Service mit einer großen Musikauswahl zur Verfügung.

Bei größeren Veranstaltungen oder Events können Sie über uns die komplette Beschallung, Musik und Lichtanlagen sowie Mobile Discoanlagen und Bühnen buchen.

Sprechen Sie mit uns - wir beraten Sie gerne.



Veranstaltungstechnik

LEYENDECKER

Infoservice: 0172 38 60 336 Xlevendeck@aol.com · www.musik-levendecker.de

Liebes, verehrtes Brautpaar,

Hochzeit ist Hoch-Zeit des Lebens! Für alle Brautpaare auf der Welt ist der Tag der Eheschließung ein herausragendes Ereignis in ihrem Leben. Sie sagen für den weiteren Lebensweg in Liebe Ja zueinander.

Wir freuen uns, dass Sie Ihre Ehe beim Dürener Standesamt schließen wollen. Ob Sie Dürener sind oder von auswärts kommen, nach dem Leitwort unserer Stadt "lebendig, offen, mittendrin" dürfen Sie sich bei uns in jedem Fall gut aufgehoben wissen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Standesamtes sind bemüht, alles zu tun, damit Ihnen dieser besondere Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.

Auf Wunsch bieten wir Ihnen gerne Orte mit besonderem Flair für Ihre Trauung an. So finden Sie im Leopold-Hoesch-Museum im Herzen der Innenstadt einen repräsentativen und äußerst ansprechenden Rahmen für Ihre standesamtliche Hochzeit. Die Bilderwelt der Kunst stellt eine anregungsreiche Umgebung dar. Nach der Trauung kann auf Wunsch in angenehmer Atmosphäre ein Sektempfang ausgerichtet werden.

Darüber hinaus können Sie sich im Erkerzimmer von Schloß Burgau in Düren-Niederau das Ja-Wort geben. Diese Anlage, eingebettet in eine wunderschöne Naturkulisse, ist geradezu ideal für Foto- und Videoaufnahmen des Brautpaares und der Hochzeitsgesellschaft.





Auch in Burgau besteht Gelegenheit zu einem Sektempfang, der im Weinkeller oder auch im Außenbereich stattfinden kann.

Damit nicht nur der offizielle Trauungsakt reibungslos verläuft, sondern das Fest insgesamt zu einem außergewöhnlichen Ereignis wird, wurde diese kleine Broschüre entwickelt. Sie soll Ihnen bei der Organisation behilflich sein und enthält Tipps und Anregungen für Ihre Hochzeitsvorbereitungen. Gastronomieund Dienstleistungsbetriebe sowie verschiedene Einzelhandelsgeschäfte, die Ihnen bei der Vorbereitung Ihres Festes gerne behilflich sind, stellen sich vor. Wir wünschen Ihnen beim Durchblättern und Vorbereiten viel Freude, die Inspiration zu eigenen Ideen und schon heute Vorfreude auf Ihr bedeutendes Fest!

Wir freuen uns, wenn Ihre Hochzeit in Düren zum Start für eine glückliche und harmonische Ehe wird!

Paul Larue Bürgermeister Bärbel Löhrer
Leiterin des Standesamtes

Inhalt

Branchenverzeichnis	3	Rechtzeitig planen, gut feiern	17
Auf dem Weg zum "Ja" mit dem	4	Die Ringe – Symbol der Liebe	20
Dürener Standesamt		Ganz in weiß	21
Wissenswertes rund um Ehe und Familie	5	Make-up und Frisuren	22
Heiraten im Standesamt Düren früher und heute	9	Turmhoch und mächtig – Die Torte	25
		Bargeld lacht	26
Ambientetrauungen auf Schloß Burgau	10	Schönster Moment, für immer bewahrt	26
Heiraten im Leopold-Hoesch-Museum	12	Der Hochzeitstisch löst Probleme	27
Man traut sich wieder, und das richtig	13	Blütenträume	28
Lassen Sie andere die Arbeit machen	14	Was erleben oder sich erholen?	28



Wenn Thre Feier etwas Besonderes werden soll ...



Wählen Sie zwischen unseren Abenüs. a'la carte oder einem erstklassigen Buffet.

Öffnungszeiten: Täglich: 12.00 bis 15.00 Uhr und 18.00 bis 24.00 Uhr

Bonner Straße 54 · 52351 DÜREN · Telefon: 0 24 21 / 20 66 71

Liebe Leser!

Liebe Leser! Hier finden sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Branche	Seite
Blumen	28
Café	16
Confiserie	24
Dekoration	18, 27
Dessous	20
Floristik	28
Fotos	26
Friseure	22, 23
Geschenkideen	27
Goldschmiede	19
Haarverlängerung	22
Hochzeitskutschen	13
Hochzeitstisch	27

Branche	Seite
Hotels	14, 15, 16, 17
Konditoreien	16, 24
Kosmetik	23
Kutschfahrten	13
Location für die Feier	U4
Party-Dekoration	27
Planung	18
Reisebüro	29
Restaurants	2, 14, 15, 16
Sparkasse	6
Tanzschule	3
Veranstaltungstechnik	U2
Wäsche	20

U = Umschlagseite



Düren, Van-der-Giese-Str. 42
Tel.: 0 24 21 / 1 66 63
www.tanzschule-kettner.de

Wiener Walzer und Foxtrott für Ihre Hochzeit Privatunterricht für Sie alleine oder mit Freunden

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft.

Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

52349058/1. Auflage / 2006

INFOS AUCH IM INTERNET: www.alles-deutschland.de www.alles-austria.at www.sen-info.de www.klinikinfo.de www.zukunftschancen.de



Kompetenz aus einer Hand

WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2 • D-86415 Mering
Telefon +49 (o) 8233 384-0
Telefax +49 (o) 8233 384-103
info@weka-info.de • www.weka-info.de

Der Weg zum Ja-Wort

Ganz ohne Formalitäten geht es nicht!!!

Verliebt haben Sie sich selbst, verlobt vielleicht auch. Zum Heiraten allerdings benötigen Sie das Standesamt. Der Eheschließung geht nach neuem Personenstandsrecht die Anmeldung, früher als Aufgebotsbestellung bekannt, voraus. Dazu benötigen Sie eine Reihe von Urkunden und Unterlagen.



Das gesamte Team

Bitte melden Sie Ihre Eheschließung persönlich bei Ihrem Standesamt an. Bestehen mehrere Wohnsitze, haben Sie Wahlmöglichkeit. Nach der Anmeldung bleibt es Ihrem Wunsch überlassen, in welchem Standesamt in Deutschland Sie innerhalb der nächsten sechs Monate Ihre Ehe schließen möchten.

Um Ihnen die Anmeldung der Eheschließung so einfach wie möglich zu machen, stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Standesamtes gerne mit Rat und Tat zur Seite. Wir empfehlen, zur Vermeidung unnötiger Zeit- und Wegstrecken, sich vor der Anmeldung telefonisch nach Ihren vorzulegenden Unterlagen zu erkundigen. Ist ein Partner Ausländer, empfehlen wir eine persönliche Vorsprache beider Verlobter.

Adresse des Standesamtes

Sie finden uns in der Innenstadt, Markt 2, 3. Etage (früheres Gebäude der Sparkasse).

Anschrift des Standesamtes

Standesamt Düren, Markt 2, 52349 Düren

52349 Duren

Telefon: 02421 25-2293 Telefax: 02421 25-2297

E-Mail: standesamt@dueren.de

Öffnungszeiten:

Wir sind von Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag zusätzlich von 14.00 bis 17.00 Uhr für Sie erreichbar. Nach telefonischer Vereinbarung sind wir auch außerhalb dieser Zeiten für Sie da.

Den Termin für Ihre Eheschließung vereinbaren Sie bitte bei der Eheanmeldung. Bei Samstagseheschließungen ist es auch möglich, sich einen Termin unabhängig von der Anmeldung im Voraus reservieren zu lassen.

Trautermine sind montags und mittwochs am Nachmittag, sowie freitagvormittags im Gebäude Markt 2. Darüber hinaus können Sie sich freitagvormittags auch im Leopold-Hoesch-Museum das Ja-Wort geben. An bestimmten Samstagen bieten wir auch Trauungen im Museum und auf Schloß Burgau an.

In den Monaten April bis September, ganz besonders im Wonnemonat Mai, herrscht im Dürener Standesamt Hochbetrieb. Damit Ihnen Ihr Wunschtermin sicher ist, sollten Sie Ihre Papiere rechtzeitig "in Ordnung bringen".

Ein kleiner Rat:

Wir empfehlen, anlässlich der Eheanmeldung ein Stammbuch zu erwerben. Das Stammbuch der Familie bietet die Möglichkeit, sämtliche Urkunden, die man im Laufe des Lebens erhält, übersichtlich aufzubewahren. Das Standesamt hält eine reiche Auswahl in verschiedenen Preisklassen vorrätig.



Wissenswertes zu Ehe und Familie

Namensführung in der Ehe

Mit dem Inkrafttreten des neuen Namensrechtes in Deutschland (01.04.1994) können die Ehegatten bei der Eheschließung den Geburtsnamen des Mannes oder der Frau zum gemeinsamen Ehenamen bestimmen.

Seit dem Urteil des BVerfG vom 18.02.2004 ist es nunmehr auch möglich, dass der zur Zeit der Eheschließung geführte Name, sowohl des Mannes als auch der Frau (also auch ein angeheirateter Name), zum Ehenamen bestimmt werden kann.

Diese einmal getroffene Namenswahl will gut überlegt sein, denn sie ist unwiderruflich! Gemeinsame Kinder der Ehegatten erhalten ebenfalls den gewählten Ehenamen der Eltern als Familien- bzw. Geburtsnamen.

Der Ehegatte, dessen Name nicht Ehename geworden ist, kann durch entsprechende Erklärung dem Ehenamen seinen Geburtsnamen oder den Familiennamen aus einer vorhergehenden Ehe voranstellen oder anfügen und damit für seine Person einen Doppelnamen führen. Ein späterer Widerruf des zugefügten Namens ist möglich. Zusätzliche Wahlmöglichkeiten könnten bestehen, wenn einer der Ehegatten eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt und das ausländische Recht eine weitergehende Namenswahl als das deutsche Namensrecht vorsieht (dann Option auf das ausländische Recht).

Treffen Sie keine gemeinsame Bestimmung, behalten beide den bisherigen Familiennamen, den sie zum Zeitpunkt der Eheschließung führen, bei. Die Option, einen Ehenamen zu wählen, bleibt erhalten.

Bei der Geburt eines Kindes muss bei getrennter Namensführung der Eltern eine Bestimmung getroffen werden, ob das Kind den Namen des Vaters oder der Mutter erhalten soll. Diese Erklärung gilt auch für alle weiteren Kinder.

Ehevertrag? Ja oder nein

Ganz nüchtern betrachtet ist die Ehe mit einem Vertrag nach bürgerlichem Recht vergleichbar. Darüber hinaus ist sie eine Art Wirtschaftsgemeinschaft. Besonders deut-

lich wird dies, wenn sie scheitert und es zur Scheidung kommt. Dann wird im wahrsten Sinne des Wortes abgerechnet.

Im Scheidungsfall kommt es darauf an, ob die Ehegatten einen Ehevertrag abgeschlossen haben oder ob der gesetzliche Güterstand, die sogenannte "Zugewinngemeinschaft" maßgebend ist. Bei letzterer behält jeder das, was er in die Ehe miteingebracht hat. Nur das während der Ehe gemeinsam erworbene Vermögen wird geteilt.

Abweichend wird in einem Ehevertrag in den meisten Fällen Gütertrennung oder, was seltener vorkommt, Gütergemeinschaft vereinbart. Gütergemeinschaft bedeutet, dass ohne den anderen über das Vermögen verfügt werden kann. Im Falle einer Scheidung wird alles geteilt; sowohl das Vermögen, das jeder in die Ehe miteingebracht hat, als auch das während der Ehe gemeinsam erwirtschaftete. Wenn gewünscht, kann jeder Ehegatte trotzdem Sonder- oder Vorbehaltsgut besitzen. Dies muss dann im Vertrag gesondert festgehalten werden.

Gütertrennung ist zu empfehlen, wenn die Vermögensverhältnisse der Ehepartner sehr unterschiedlich sind. Ein Muss kann der

Sparkasse Düren. Gut für die Region.



Vertrag ganz besonders für diejenigen sein, die ein eigenes Unternehmen haben. Bei dieser Regelung behält und verwaltet jeder sein Eigentum. Nach Beendigung der Ehe wird kein Zugewinnausgleich durchgeführt.

Viele Paare regeln im Ehevertrag außerdem das eheliche Erbrecht und den Versorgungsausgleich. Manche klären im Vorfeld auch schon die Unterhaltsfrage im Falle einer Scheidung.

Das Spektrum eines Ehevertrages ist weit gefächert. In jedem Fall sollten Sie vor Abschluss, den Ehevertrag mit Hilfe eines Notars oder Rechtsanwaltes ausarbeiten. Ein Ehevertrag bedarf zur Rechtswirksamkeit der notariellen Beurkundung, er kann auch schon vor der Ehe abgeschlossen werden.

Aufgaben nach der Trauung

Bei einer Veränderung des Familiennamens können Sie unmittelbar nach der standesamtlichen Trauung einen neuen Personalausweis oder Reisepass (oder beides) im Bürgerbüro beantragen. Sie haben auch die Möglichkeit, neue Ausweisdokumente schon vorher zu beantragen. Wenn Sie das wünschen, lassen Sie sich anlässlich der Eheanmeldung eine Bescheinigung ausstellen, aus der der voraussichtliche Hochzeitstermin und die zukünftige Namensführung hervorgehen. Als Service für in Düren ansässige Bürger bieten wir Ihnen an, dass der Standesbeamte im Anschluss an die Trauung die neuen Ausweisdokumente aushändigt. Ihren Wunsch wollen Sie bitte dem Sachbearbeiter beim Bürgerbüro gegenüber äußern.

Ausnahme: Führerschein

Weiter sollten Sie nach der Eheschließung Ihre Lohnsteuerkarte ändern lassen. Welche Lohnsteuerklassen für Sie in Frage kommen, klären Sie bitte bei Ihrem Finanzamt oder mit Ihrem Steuerberater ab.

Auch die Kollegen/innen des Bürgerbüros sind gerne bereit, Sie zu beraten. Dort wird ohnehin die Lohnsteuerkarte geändert.

Unabhängig hiervon muss natürlich auch Ihr Arbeitgeber von der Änderung Ihres Familienstandes und ggf. von der Namensänderung in Kenntnis gesetzt werden. Weiter empfiehlt sich, Ihre Bank oder Sparkasse ebenfalls zu informieren. Denken Sie auch darüber nach, ob Ihr Ehegatte Zugang zu Ihren Konten erhalten soll. Setzen Sie sich mit Ihrer Versicherung in Verbindung, um zu klären, welche Versicherungen zukünftig beide Ehegatten betreffen, welche Sie neu abschließen oder ändern müssen. Sie sind so vor bösen Überraschungen geschützt.

Ein Kind wurde geboren. Was ist zu tun?

Der erste Behördengang nach der Geburt Ihres Kindes ist nicht etwa der zum Einwohnermeldeamt oder zur Krankenkasse, sondern der zum Standesamt.

Von der Hebamme erhalten Sie eine Geburtsbescheinigung. Mit dieser Bescheinigung zeigen Sie die Geburt des Kindes dem für den Geburtsort zuständigen Standesamt an. Ist Ihr Kind z.B. in Düren geboren, so ist für die Geburtsbeurkundung, unabhängig von Ihrem Wohnort, das Standesamt

in Düren zuständig. Sie finden uns in der Innenstadt, Markt 2, 3. Etage (früheres Gebäude der Sparkasse).

Die gesetzliche Frist für die Anzeige der Geburt beträgt eine Woche. Die Anmeldung gehört daher in der Regel zu den Pflichten des frischgebackenen Vaters.

Bei der Anzeige der Geburt sind außer der Geburtsbescheinigung folgende Unterlagen bzw. Urkunden vorzulegen:

- 1. beglaubigte Abschrift oder Auszug aus dem Familienbuch. Diese Urkunde befindet sich in der Regel in Ihrem Stammbuch. Wenn kein Familienbuch besteht (Eheschließung im Ausland), so ist eine Heiratsurkunde (ausländisches Original mit deutscher Übersetzung) vorzulegen,
- 2. Personalausweis oder Reisepässe der Eltern,
- 3. bei Anzeige durch Dritte (also weder Vater noch Mutter), auch Ausweis des/der Anzeigenden.

Sofern die Eltern zum Zeitpunkt der Geburt nicht miteinander verheiratet sind, müssen andere Unterlagen vorgelegt werden. Für diesen Fall rufen Sie bitte den Standesbeamten vor Ihrem Gang zum Standesamt an. Telefon: 02421 25-2296 oder 25-2295.

Je nachdem, wo Ihr Kind geboren ist, wird die Anzeige der Geburt möglicherweise direkt vom Krankenhaus vorgenommen. Dies hängt davon ab, ob es sich um eine öffentlich-rechtliche Krankenanstalt handelt. Für Düren trifft dies nicht zu. Das Krankenhaus in Düren und Düren, Stadtteil Birkesdorf,

sind als privatrechtliche Kliniken nicht zur Anzeige verpflichtet.

Beim Standesamt wird die Geburt des Kindes in das Geburtenbuch eingetragen. Von uns wird die Eintragung in Ihr Stammbuch vorgenommen und Sie erhalten die für die Beantragung von Kindergeld, Erziehungsgeld, Mutterschaftshilfe und für die Taufe erforderlichen Geburtsbescheinigungen und bei Bedarf weitere Geburtsurkunden.

Das Standesamt veranlasst außerdem die Anmeldung des Kindes bei Ihrem zuständigen Einwohnermeldeamt und die Eintragung im sogenannten Familienbuch, das beim Standesamt Ihres Wohnsitzes geführt wird.

Da der Geburtseintrag immer beim Geburtsstandesamt verbleibt, erhalten Sie bei Bedarf weitere Urkunden immer nur beim Standesamt des Geburtsortes.

So funktioniert die Namensgebung

Als Familiennamen erhält das Kind den gemeinsamen Familiennamen (Ehenamen) der Eltern.

Führen die Eltern keinen gemeinsamen Ehenamen, so bestimmen sie den Familiennamen des Vaters oder der Mutter zum Geburtsnamen des Kindes. Die Bestimmung für das erste Kind gilt für alle weiteren gemeinsamen Kinder.

Bei der Erteilung von Vornamen ist zu beachten, dass der Vorname das Geschlecht des Kindes eindeutig erkennen lassen muss. Für Knaben sind also nur männliche, für

Mädchen nur weibliche Vornamen zulässig. Der Vorname "Maria" kann auch Jungen als zusätzlicher Name neben einem oder mehreren eindeutig männlichen Vornamen beigefügt werden.

Die vorstehenden Erläuterungen geben die Bestimmungen des deutschen Namensrechtes wieder. Bei Kindern von Eltern mit ausländischer Staatsangehörigkeit, oder gemischt-nationalen Ehen, ist abweichend hiervon das jeweilige Heimatrecht zu beachten. Der Standesbeamte erteilt Ihnen gerne nähere Auskünfte dazu.

Zusammen mit der Geburtsbescheinigung erhalten Sie im Krankenhaus eine vorbereitete Erklärung, in der Sie die vorgesehene Namensführung eintragen, unterschreiben und anlässlich der Geburtsanmeldung vorlegen müssen. Da sich der Standesbeamte vergewissern muss, dass beide Elternteile mit der gewünschten Namenswahl einverstanden sind, ist die Unterschrift beider Elternteile ein unbedingtes Muss.

Heiraten im Standesamt Düren

Die standesamtliche Trauung ist geschichtlich viel jünger als die kirchliche Hochzeit. Der Ursprung findet sich im Streit Bismarcks gegen die katholische Kirche. Im Jahre 1875 setzte er mit dem Personenstandsgesetz für ganz Deutschland die Zivilehe durch. In den Niederlanden traten Mann und Frau bereits seit dem 17. Jahrhundert vor den Standesbeamten, in Frankreich gab es diese Zeremonie seit der französischen Revolution (1789). In Düren wurden Ehen damals in dem im Jahre 1790 endgültig vollendeten Rathaus am Marktplatz in der Innenstadt geschlossen. Dieses Rathaus war kein vollständiger Neubau, denn auf denselben Fundamenten erhob sich bereits das spätgotische Rathaus aus dem 17. Jahrhundert. Das Rathaus befand sich an einer äußerst reizvollen Stelle. mit seiner Front am früheren Haupt- und Kornmarkt, mit der längeren Seite der Weierstraße zugewandt. Von welcher Seite man sich auch dem Rathaus näherte, sein städtebaulicher Akzent im Organismus des Marktes konnte nicht unbemerkt bleiben und sein architektonisches Zusammenklingen mit dem spätgotischem Turm von St. Anna vermittelte dem Betrachter einen unvergesslich künstlerischen Reiz.

Leider fiel dieser schöne Prachtbau den Wirren des 2. Weltkrieges zum Opfer; beim Bombenangriff auf Düren am tragischen 16. November 1944 wurde er total zerstört. Im Jahre 1956 begann man an anderer Stelle, am Kaiserplatz, mit dem Bau eines neuen Rathauses, das am 9. Januar 1959



Trauzimmer Markt

offiziell feierlich eingeweiht wurde. Hiermit stand der Dürener Bevölkerung eine neue Stadtverwaltung und damit auch ein neues Standesamt, das sich zunächst auf der dritten, dann auf der siebten Etage des Rathauses befand, zur Verfügung. So manch einem Brautpaar wurde es in schwindelnder Höhe mulmig, aber keine Eheschließung ist deswegen ausgefallen.

Anfang der 90er Jahre bot sich für das Standesamt die Gelegenheit, mit allen Abteilungen in ein eigenes, separates Haus zu ziehen. Die Villa in der Holzstraße 1, welche die ehemaligen Dürener Stadtdirektoren bis dahin als Dienstwohnung nutzten, wurde ab Dezember 1991 das neue Domizil des Standesamtes. Zwar war das Amt damit etwas abgelegen, dennoch erfreute es sich bei den Bürgern als beliebter und reizvoller Aufenthaltsort für die Abhaltung von Trauungszeremonien. Die großzügige und schöne Gartenanlage mit altem Baumbestand lud manches Paar mit ihren Gesellschaften zum Verweilen ein.

Seit Mai 2002 befindet sich das Standesamt im ehemaligen Gebäude der Sparkasse, am Markt 2, im Herzen der Dürener Innenstadt. Mit dem Umzug in dieses Gebäude wurde der Geschichte Rechnung getragen, denn am Markt befand sich einst das alte Dürener Rathaus.

Der Kreis hat sich also geschlossen. Auch heute lebt unser Standesamt von Menschen, die ein- und ausgehen und mit ihrem Ja-Wort Meilensteine für ihr weiteres Leben setzen. Wir vom Standesamt sind bemüht, Ihnen Ihren Aufenthalt bei uns so angenehm wie möglich zu gestalten.

Ambientetrauung auf Schloß Burgau

Schloß Burgau liegt südlich von der Dürener Innenstadt, im Stadtteil Niederau-Krauthausen, am Rande einer Rurterrasse. Es wird umgeben von einem Weiher und ist eingebettet in den Dürener Stadtwald.

Die Hauptburg von Schloß Burgau sieht auf eine wechselvolle Geschichte zurück. Erbaut Anfang des 14. Jahrhunderts durch die Grafen von Heinsberg und als Lehen an Wilhelm von Burgau vergeben, präsentiert sich das romantische Wasserschloss heute im neuen Glanz. 1944 zerstört, bis 1975 Ruine und seit 1998 wiederhergestellt, ist Schloß Burgau heute wieder das Schmuckstück der Stadt Düren. Das Markenzeichen von Schloß Burgau ist der 1551 errichtete Erker, der aus Anlass einer Hochzeit erbaut wurde und als Symbol einer harmonischen Eheverbindung gelten soll. Die Vorburg, erbaut zu französischer Zeit, ist heute unter anderem Heimat der Ortsvereine Niederau. Der sogenannte Winkelsaal kann sowohl für private Feiern, als auch zu Konzert- oder Vortragsveranstaltungen genutzt werden.



Schloß Burgau

In der Vorburg befindet sich auch das Schloßcafé, das zu Kaffee und Kuchen einlädt. Seit 1998 stehen auch wieder die Räume der Hauptburg für Konzerte, Ausstellungen, Theateraufführungen, Lesungen, Seminare, Vorträge und Schulungen zur Verfügung; der stimmungsvolle Gewölbekeller ist ein beliebter Ort für Feste im privaten Rahmen und kleinen Kreis.

Das einladende Ambiente der gesamten Schloßanlage und der symbolträchtige Erker haben das Erkerzimmer, in dem die Trauungen abgehalten werden, seit einigen Jahren zu einem beliebten Ort standesamtlicher Trauungen gemacht. Der Raum bietet Platz für Hochzeitsgesellschaften bis zu 60 Personen und ist an den Trautagen festlich hergerichtet (z.B. ein der Jahreszeit angepasstes frisches Blumenarrangement). Als Höhepunkt erwartet Sie eine musikalische Umrahmung Ihrer Trauungszeremonie. Schüler der Musikschule Düren werden Sie klangvoll in den Ehehimmel begleiten. Die Trauungen werden samstags abgehalten (gelegentlich werden auch Sondertermine unter der Woche angeboten). Die genauen Termine wollen Sie bitte unseren Presseinformationen, dem Internet und Aushängen entnehmen.

Im Anschluss an die Trauung bieten wir Ihnen die Möglichkeit, einen Sektempfang abzuhalten. Dafür steht unter anderem der Gewölbekeller zur Verfügung. Im übrigen können Sie auch den Winkelsaal der Vorburg für Ihre Feierlichkeiten anmieten.

Ihre rechtzeitigen Reservierungswünsche nimmt Herr Pit Goertz unter der Telefon-



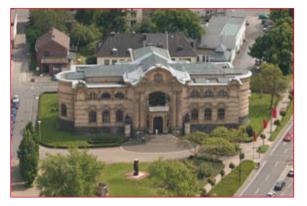
Ja-Wort im Erkerzimmer

Nummer 02421 2231937 gerne entgegen, mit dem Sie auch Details besprechen können. Auskünfte zu Veranstaltungen, Mietkonditionen und Führungen erhalten Sie auch unter der Mobilfunk-Nummer 0160 91764450.

Sofern Sie sich für eine Ambientetrauung auf Schloß Burgau entschieden haben sollten, wünschen wir Ihnen schon heute einen angenehmen und unvergesslich schönen Aufenthalt in dieser malerischen Umgebung.

Das Leopold-Hoesch-Museum

Neben den vielseits beliebten und nicht mehr wegzudenkenden Ambientetrauungen auf Schloß Burgau in Düren-Niederau wurde ab Dezember 2003 Heiratswilligen die Möglichkeit eröffnet, sich in einem weiteren besonders schönen und repräsenta-



Leopold-Hoesch-Museum

tiven Gebäude das Ja-Wort zu geben. Dabei handelt es sich um das Leopold-Hoesch-Museum im Herzen der Dürener Innenstadt, das jeweils freitagvormittags und an bestimmten Samstagen seine Pforten für die Abhaltung von Trauungen öffnet.



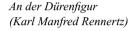
Stilvolles Ambiente im Trauzimmer

Der Gründer des Eisen- und Stahlwerks Hoesch in Dortmund (1871), der Geheime Kommerzienrat Leopold Hoesch aus Düren (1820-99), hat dem Museum seiner rheinischen Vaterstadt den Namen gegeben. Hoesch hat die Vollendung des Hauses, das noch heute seinen Namen trägt, nicht erlebt. Der neobarocke Bau, den seine Erben zur Erinnerung an den bedeutenden Industriellen stifteten, wurde zwei Jahre nach seinem Tod begonnen und 1905 eingeweiht. Obwohl das Gebäude offiziell den Namen eines Museums führte, vereinigte es im 19. Jahrhundert kulturelle Einrichtungen unterschiedlichen Charakters unter einem Dach. so dass in einer Mittelstadt von damals 30 000 Einwohnern eine einzigartige Bildungsstätte geschaffen war. Förderer der musealen Aufgaben war der seinerzeit gegründete und heute noch bestehende Museumsverein, der auch den ersten Direktor. den Architekten Johannes Huff, einsetzte.

Am 16. November 1944 vollzog sich die folgenschwere Zerstörung der Stadt Düren, die vom Museum nur noch einen übel zugerichteten Torso übrig ließ. Der schon lange vor dem Krieg deponierte, aber nicht ausgelagerte eigene Gemäldebestand, blieb bis heute verschollen.

Gerade die Tatsache, dass noch ein einziges städtisches Gebäude, das einmal kulturellen Aufgaben gedient hatte, zwar beschädigt aber dennoch aufrecht stand, gab den Ausschlag, dass sehr früh mit den Herstellungsarbeiten begonnen wurde. Aufgrund von Vortragsreihen seitens des Museumsvereines und der Volkshochschule der Stadt Düren gelang es auch, die Dürener Industrie wieder für das Museum zu interessieren.







Treppenportal im Innenbereich des Leopold-Hoesch-Museums

Hochzeit machen hat Konjunktur und bei den neuen Ja-Sagern stehen Tradition und Romantik wieder Hoch im Kurs. Polterabend, Brautentführung, Strumpfbandwerfen und Blümchen streuende Kinder erleben eine Renaissance – viele Bräute wünschen sich ein Fest wie das ihrer Großeltern, am liebsten noch schöner, größer und pompöser – romantisch und perfekt!

Damit diese Wünsche und Vorstellungen in Erfüllung gehen, ist eine perfekte Vorbereitung unerläßlich.

Insbesondere waren es die Fabrikanten Günther Peill, Herbert Schoeller und Felix Peltzer, die es dem Museum ermöglichten, eine Erwerbstätigkeit von Kunstwerken im größeren Stil zu entfalten.

Heute kann das Museum mit Werken von Kokoschka, Liebermann, Macke und vielen anderen bedeutenen Künstlern aufwarten. Regelmäßige Ausstellungen zeitgenössischer Kunst laden zu einem Besuch des Museums ein.

Wir laden Sie herzlich ein, sich im Museum trauen zu lassen. Es erwartet Sie und Ihre Hochzeitsgesellschaften ein Flair der besonderen Art. Im Anschluss an die Trauung können Sie auf Wunsch im "Museumsshop" mit einem Gläschen Sekt auf Ihr Glück anstoßen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Man traut sich wieder, und das richtig

Mit Kutsche und Zylinder, mit Schleifen und Schleiern, mit Ringen und Herzklopfen, Freudentränen und Jubelrufen. Mit der Kutsche zur Kirche

Kutschfahrten Gotthard Naumann

KUTSCHFAHRTEN ZU VIELEN ANLÄSSEN

Hochzeitskutschen als Zweioder Vierspänner



Tel.02421 -202779, Mob. 0172 7721048 Rütger-von-Scheven-Str. 40 · 52349 Düren

www.kutschfahrten-online-naumann.de Gotthard.Naumann@t-online.de















Hochzeit feiern wir im Hotel Arnoldusklause

Wir möchten Sie und Ihre Gäste verwöhnen, damit Ihre Traumhochzeit in schönster Erinnerung bleibt. Sie sind unbeschwert für Ihre Gäste da, alles andere erledigen wir für Sie.

Ob im kleinen Kreis, oder in einer größeren Gesellschaft wir bieten Ihnen den passenden Rahmen, und planen nach Ihren Wünschen Ihr unvergessenes Fest.

Nicht nur der Hochzeitstag soll unvergesslich bleiben.... nein auch die Hochzeitsnacht wird zu einem besonderen Erlebnis. Bei einer Hochzeitsfeier ab 25 Personen übernachtet das Hochzeitspaar auf Kosten des Hauses.

Überzeugen Sie sich von unserem Angebot und entscheiden Sie selbst was wir Ihnen noch an Arbeit abnehmen können

Wir würden uns sehr freuen wenn Sie Ihren neuen Lebensabschnitt im Hotel Restaurant Arnoldusklause beginnen würden.

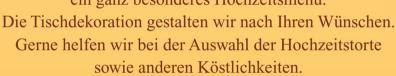


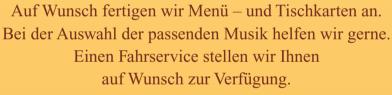


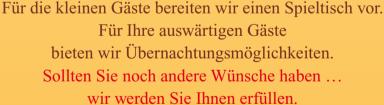




Wir kreieren nach Ihren Wünschen zusammen mit unserem Küchenmeister Arno Bodes ein ganz besonderes Hochzeitsmenü.













Möchten Sie dennoch lieber zu Hause oder an einem anderen Ort feiern. Kein Problem! Unser Voll-Haus-Service liefert Ihnen das ganze Programm Wann Sie wollen und wohin Sie wollen.

Hotel Arnoldusklause · Arnoldusstrasse 50 · 52353 Düren Tel. 02421 938000 · Fax. 02421 9380018 E- Mail: arnoldusklause@t-online.de

Internet: www.arnoldusklause.com



Lassen Sie andere die Arbeit machen

Wer hat schon zu Hause die Räumlichkeiten, um eine große Tafel auszurichten?
Jeder Gastwirt oder Hotelier wird sich freuen, wenn Sie ihn mit dem Ausrichten der
Hochzeitsfeier betrauen. Dabei sollte er sich
nicht nur um das leibliche Wohl Ihrer Gäste
kümmern, sondern wenn möglich auch um
Blumenschmuck, Menükarten, Tischkarten
und anderes mehr. Natürlich kostet das extra, aber wenn alles in einer Hand ist, werden Sie in letzter Konsequenz wesentlich
entlastet.

Natürlich sollten Sie nicht die "Katze im Sack" kaufen. Vielleicht kennen Sie eine Lokalität, die Sie öfter besuchen, oder waren selbst einmal Gast bei einer gelungenen Feier. Wichtig sind vor allem zwei Dinge: Erstens müssen Sie sich rechtzeitig – zwei bis drei Monate vorher! – um den Termin bemühen, und zweitens sollten Sie ganz klare Abmachungen treffen. Legen Sie vor allem einen genauen Zeitplan sowie die Menüfolge fest. Und: Essen Sie auch das eine oder andere vorher mal zur Probe. Sicher ist sicher.







Rechtzeitig planen, gut feiern

Ein halbes Jahr vorher ...

Ja, da sollten Sie schon die ersten Überlegungen anstellen. Falls Sie nämlich in einer besonders begehrten "Hochzeitskirche" heiraten wollen oder an ein sehr beliebtes Restaurant für die Feier denken. Erkundigen Sie sich beim zuständigen Standesamt, welche Papiere erforderlich sind und fragen Sie, wo man eventuell noch fehlende Papiere besorgen kann.

Drei Monate vorher

- Spätestens jetzt sollten Sie sich beim Standesamt anmelden!
- Kirche aussuchen und mit dem Geistlichen sprechen, gleichzeitig den Termin für die Trauung vereinbaren.
- Überlegungen anstellen, wie viele Gäste Sie einladen wollen. Daraus ergibt sich die

- Größe der erforderlichen Räumlichkeiten. Denken Sie daran, unbedingt frühzeitig Angebote einzuholen.
- Brautkleid, Hochzeitsanzug und Accessoires auswählen und bestellen.
- Angebote für das Festmenü einholen, von Hotels, Restaurants oder auch vom Partyservice, falls Sie zu Hause oder in Räumen ohne Gastronomie feiern wollen.
- Hochzeitsfahrzeug auswählen. Die Auswahl ist groß von der Kutsche über den Oldtimer bis zum Luxuswagen.
- Einen Fotografen auswählen und eventuell auch einen professionellen Diskjockey.
- Überlegungen zur Hochzeitsreise anstellen. Wenn nötig, Impfungen vornehmen lassen. Gültigkeitsdauer der Reisepässe überprüfen.
- Last but not least: Einen Kostenplan aufstellen und in der engeren Familie besprechen. Falls erforderlich, die Kosten aufteilen oder für die nötige Finanzierung sorgen.



10 Wochen vorher ...

- Brautjungfern und Blumenkinder auswählen und einladen.
- Endgültige Gästeliste zusammenstellen, Einladungskarten drucken lassen (vorsichtshalber ein paar mehr in Reserve).
- Einen Termin für Zu- und Absagen setzen, die Antworten später auf der Liste festhalten. Wenn nötig, bei wichtigen Personen noch einmal nachhaken.
- Namen- und Adressenliste zusammenstellen, wer eine Vermählungsanzeige (nicht Einladung!) erhalten soll.
- Einladungskarten, Vermählungsanzeigen sowie Menü-, Tisch- und Danksagungskarten sollten in einem "Arbeitsgang" gedruckt werden. Das spart Kosten.
- Die Feier im Hotel oder Restaurant bestellen.
- Die Speisenfolge und die Getränke abstimmen. Für Blumenschmuck sorgen.
- Trauringe auswählen und gravieren lassen. Falls Sie schon Verlobungsringe haben, überprüfen, ob sie auch auf den meist stärkeren Ringfinger der rechten Hand passen.



8 Wochen vorher ...

- Einladungen versenden.
- Mit der "engeren" Familie Brautvater, Brautmutter, Mutter und Vater des Bräutigams – über die Kleidung zur Hochzeitsfeier sprechen.
- Eine Wunschliste für Hochzeitsgeschenke zusammenstellen. In Einrichtungshäusern und Haushaltsfachgeschäften gibt es in der Regel Geschenklisten.
- Für die auswärtigen Gäste Übernachtung organisieren.
- Aus dem Verwandten- oder Freundeskreis jemanden um Übernahme des Amtes als oberster "Zeremonienmeister" bitten. Geeignet ist, wer möglichst viele der Gäste kennt, Erfahrung mit Feiern aller Art hat, spontan und flexibel reagieren kann.

6 Wochen vorher ...

- Falls ein "offizieller" Polterabend geplant ist, auch dafür Einladungen verschicken oder telefonisch einladen. Unbedingt an Musik oder Unterhalter denken.
- Alle Buchungen und Terminabsprachen noch einmal checken und bestätigen lassen. Jetzt darf nichts mehr schief gehen.
- Die Gästeliste ein letztes Mal überprüfen. Jetzt müssten auch alle Zusagen da sein. Notfalls noch einmal erinnern oder nachfragen.

3 Wochen vorher ...

- Brautkleid und Hochzeitsanzug anprobieren, Hochzeitsschuhe einlaufen.
- Die Braut spricht mit dem Friseur über ihre Frisur. Vorschläge unterbreiten lassen.

2 Wochen vorher...

- Hochzeitstorte und Kuchen bestellen.
- Tischordnung nach endgültiger Gästeliste festlegen, Tischkarten mit Namen beschriften.

1 Woche vorher ...

- Die Trauringe abholen.
- Zum Friseur gehen nicht erst in letzter Minute.
- Kosmetikbehandlung vorsehen.
- Hochzeitsanzeige in die Zeitung setzen.
- "Generalproben" durchführen mit den Blumenkindern, mit der Musik, mit dem Zeremonienmeister.

Nach der Hochzeit ...

- Fotoabzüge begutachten.
- Danksagungskarten verschicken. Für Geschenke mit einem persönlichen Brief danken. Wo vorhanden, Fotos beilegen.

Die Ringe – Symbol der Liebe

Jede Liebe ist einzigartig und jede Verbindung zweier Menschen lässt Neues entstehen. Soll dies besiegelt werden geschieht es mit einem Symbol, das seit Hunderten von Jahren seine Gültigkeit hat: dem Ring.

Schon seit ältester Zeit durch seine Form
– den Kreis – ein magisches und mystisches Zeichen, gilt er bis heute für Verliebte und Verheiratete als Pfand der Liebe und Treue.

Im Gegensatz zu früher, als der Bräutigam seiner Angebeteten den Verlobungs- oder

Trauring schenkte, suchen ihn die Partner heute gemeinsam aus und zahlen auch meist gemeinsam.

Die Wahl des "rechten" Ringes ist nicht einfach, gibt es doch Ringe aus Gelb-, Weiß-, Rotgold oder auch aus dem besonders wertvollen und teuren Platin. Durch die Kombination von innovativer Technik und traditioneller Goldschmiedearbeit werden die Ringe zu Schmuckstücken von vollendeter Schönheit. Allen gemein ist, dass die Dauer und Beständigkeit des gemeinsamen Lebens auch durch die Verwendung von hochwertigen Materialien zum Ausdruck kommen soll.



Meisterwerkstatt
Ingeborg Müller-Bündgens
Ralf Verbracken

Individuell gefertigte Trauringe von Meisterhand:

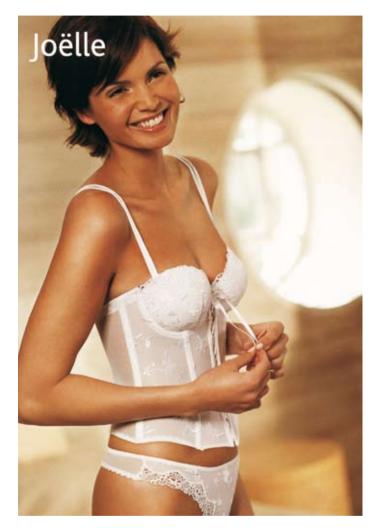
Qualität. die Sie ein Leben lang begleitet.



Oberstraße 29 · 52349 Düren Tel. 02421-408239 · Fax 02421-408238 www.mueller-goldschmiede@arcor.de

MARIE JO

Wäsche und Dessous



Schagen

Wirtelstraße 1-6 · 52349 Düren Telefon: 0 24 21 / 1 66 69

www.schagen.de

Ganz in weiß...

Die Wahl des Hochzeitskleides und des richtigen Anzugs für den Bräutigam gehören sicherlich zu den schwierigsten Entscheidungen. Schließlich verlangt ein besonderer Tag auch besondere Kleidung, unabhängig davon, ob für das Standesamt oder die Kirche. Auch wenn jedes Jahr neue Hochzeitstrends am Modehimmel auftauchen, gibt es doch eine Konstante: Der Traum von einer weißen Hochzeit. Egal, wie Sie sich entscheiden, wichtig ist, dass Sie sich in Ihrem Hochzeits-Outfit gefallen und wohlfühlen.

Das Brautkleid

Der Bräutigam darf die Braut traditionell erst am Hochzeitsmorgen in ihrer Pracht bewundern. Deshalb fällt er als Einkaufsberater aus, außer man bricht die Tradition. Obwohl die Mitarbeiter eines Brautmodenfachgeschäfts sicher gut beraten, sollte man doch keinesfalls allein die Entscheidung treffen.

Jede Mutter oder jede beste Freundin freut sich bestimmt, bei der Auswahl des Brautkleides mithelfen zu dürfen. Wichtig ist, sich Zeit für den Einkauf zu nehmen, denn nur so kann man am besten entscheiden, ob der Stil des Kleides zur Persönlichkeit passt.

Neben der Wahl des perfekten Brautkleides sollte die Braut auch das "Darunter" nicht vergessen. Die passenden Dessous gibt es in vielen Stilrichtungen, luxuriös-raffiniert, leidenschaftlich-erotisch oder unwidersteh-



lich-verführerisch. Durch die unendlich große Auswahl findet jede Braut, dass zu ihrem Typ passende Outfit, damit auch der Abend nach der Hochzeit zum aufregenden, knisternden Erlebnis wird.

Smoking oder Frack?

Zwar setzt die Braut den Glanzpunkt der Hochzeit, der Bräutigam muss aber keinesfalls in ihrem Schatten stehen. Modisch gekleidet, beispielsweise mit einem Smoking oder Frack kann er sicher konkurrieren. Empfehlenswert ist es, sich von einem Herrenausstatter beraten zu lassen.

Make-up und Frisuren

Vergessen Sie doch einen Augenblick lang Ihr Hochzeitskleid, die Brautjungfern, die Hochzeitsreise, die Einladungen ...

Denken Sie statt dessen an Ihre Frisur und Ihr Make-up! Schließlich wollen Sie am Hochzeitstag nicht gestresst aussehen, sondern strahlend schön.

Tun Sie etwas für Ihre Schönheit und verwöhnen Sie sich oder lassen Sie sich verwöhnen!

Make-up

Der Wunsch nach perfektem Aussehen am Hochzeitstag versteht sich von selbst. Leider sind wir nicht alle Künstler im Umgang mit Make-up, dafür gibt es ja schließlich Profis.

Lassen Sie sich doch mal im Beauty-Studio ausführlich beraten. So können Sie auch gleich herausfinden, ob Ihr Wunsch-Look auch wirklich zu Ihnen passt, und Sie können alles schon mal testen.

Das beste Rezept fürs Hochzeits-Make-up? So klassisch wie möglich, denn so werden Ihnen Ihre Hochzeitsbilder auch noch in zehn Jahren gefallen! Klassik muss ja nicht unbedingt langweilig ausfallen, Glanz auf den Lidern zum Beispiel lässt die Augen toll leuchten (diesen Trick setzen die Visagisten besonders gerne ein). Auch etwas Gloss auf den Lippen lohnt sich (muss allerdings sehr sparsam aufgetragen werden). Und Sie werden sehen, Ihr Make-up wirkt frisch.

Frisuren

Weich und romantisch oder streng und raffiniert?

Haben Sie die Grundsatzfrage in puncto Hochzeitsfrisur noch nicht gelöst? Ihr Friseur wird Ihnen sicher gern mit einer ausführlichen Beratung zur Seite stehen.





Sanft gestyltes Haar ist ausgesprochen schmeichelhaft und ideal für romantische Spielereien.

Diese Frisuren sollten Sie wählen, wenn Ihr Hochzeitskleid sehr romantisch ausfällt, Ihre Haare sowieso lockig sind und Sie zarte Gesichtszüge haben.

Glatte, klare Konturen sind sehr raffiniert und betont elegant. Dafür sollten Sie sich entscheiden, wenn Ihre Haare sehr fein sind, Sie markante Gesichtszüge haben und sich lieber elegant als niedlich präsentieren. Mit einem extravaganten Hut kann eine solche Frisur eine interessante Optik bekommen. Oder wie wäre es mit einer kunstvollen Hochsteckfrisur? Hierbei sollten Sie sich jedoch unbedingt einem Friseur anvertrauen, denn eine haltbare Kreation will gekonnt sein. Hochsteckfrisuren und Schleier sind eine unschlagbare Kombination. Nehmen Sie den Schleier oder Kopfschmuck unbedingt zum Beratungsgespräch beim Friseur mit, denn so kann Ihr Stylist den Look wirklich perfektionieren.





CONFISERIE

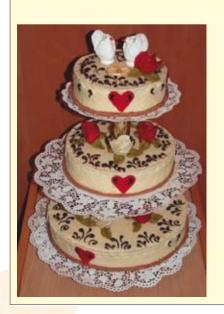
Cafe Mysliwietz





Spezialgeschäft für Hochzeitstorten In allen Größen und Formen Spezialität große Frucht-Erdbeerherze

Wir beraten Sie gerne Wir liefern Ihre Torte zu Ihrer Festadresse



Cafe Mysliwietz

Kölner Straße 7 50171 Kerpen

Telefon: 0 22 37/22 14

Telefax: 0 22 37/92 16 83

www.cafe-kerpen.de

cafe.mysliwietz@t-online.de

Turmhoch und mächtig – Die Torte

Wir alle kennen das aus Hollywood-Filmen: Mit großem Pomp wird die mehrstufige Hochzeitstorte hereingetragen oder sogar gefahren. Ein wahres Wunderwerk aus Creme oder Sahne. Verziert, geschmückt und gekrönt mit dem Brautpaar selbst.

Wichtigster Bestandteil der Hochzeitstorte ist Marzipan. Diese süße Zutat wird aus geriebenen Mandeln, Zucker und Rosenöl hergestellt – der Zucker soll das Eheleben versüßen, die Rose steht für die große Liebe und die Mandeln garantieren eine glückliche Ehe.

Der Anschnitt der Hochzeitstorte hat eine lange Tradition und ist für viele Brautpaare der Höhepunkt des Festes. Er erfolgt nach großartiger Ankündigung durch den Zeremonienmeister beim Empfang. Die Gäste bilden dabei einen Kreis um das Brautpaar, so dass Brautpaar und Torte im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stehen.

Der Bräutigam legt beim Anschneiden der Torte seine Hand über die der Braut, wobei diese das Messer führt. Gemäß einer alten Tradition wird das erste Stück auf den Teller gelegt. Dann füttert der Bräutigam seine Liebste mit einem kleinen Bissen und umgekehrt.

Dieser Brauch soll symbolisieren, dass die beiden in Zukunft füreinander sorgen werden. Erst danach wird der Rest der Torte an die Gäste verteilt.





Schönster Moment, für immer bewahrt

Irgendwann werden Ihre Kinder Sie einmal fragen: "Mami, Papi, zeigt uns doch mal, wie ihr geheiratet habt". Welche Enttäuschung, wenn Sie dann ein paar Fotos hervorkramen, die Tante Gisela oder Onkel Rainer gemacht haben. Fotos, von denen sich - erst als es zu spät war - herausstellte, dass sie teils unscharf und teils verwackelt waren.

Da kann es dann schon passieren, dass die schönsten Augenblicke der Eheschließungszeremonie und der anschließenden



Hochzeitsfeier bildlich gesehen schlichtweg verloren sind. Auch wenn der eine oder andere Hochzeitsgast großzügig anbietet "Ich mache Fotos, darum braucht ihr euch nicht zu kümmern" - empfehlenswert ist es immer, für den schönsten Tag im Leben einen professionellen Fotografen zu engagieren.

Bargeld lacht

Früher undenkbar, heute gang und gäbe; dass man sich ein Geldgeschenk wünscht. Entweder als Zuschuss zur Hochzeitsreise oder für eine größere Anschaffung. Auch hier ist der beste Platz, diesen Wunsch zu äußern, die Einladung.

Schreiben Sie ruhig "Geldgeschenke werden nicht zurückgewiesen" oder eine ähnliche lustige Formulierung.

Damit die Übergabe des Geschenkes nicht peinlich wirkt, können Sie einen großen Kochtopf hinstellen, mit einer Karte dran "Hier kommt alles in einen Topf".

Der Hochzeitstisch löst Probleme

Viele Brautpaare haben heutzutage bereits einen großen Teil des künftigen Hausstandes. Da kann die dritte oder vierte Bratpfanne und die siebenundneunzigste Blumenvase, obwohl man davon angeblich nie genug haben kann, von Übel sein.

Die Lösung: Das Brautpaar geht in ein Geschäft mit besonders großer Auswahl und sucht dort seine "Wunsch-Geschenke" selbst aus.

Alle Geschenke kommen auf einen großen Tisch, den so genannten "Hochzeitstisch", und können dort von den Schenkenden begutachtet werden.

Natürlich müssen Sie die Hochzeitsgäste über die Adresse des Geschäftes informieren – am besten schon gleich mit der Einladung zur Hochzeit.





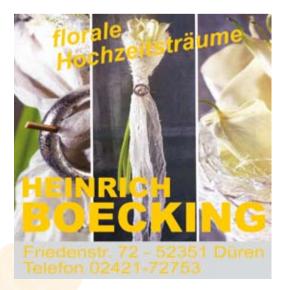
Blütenträume

Rosen, Tulpen, Nelken – Blumen spielen von Anfang an in der Liebe eine ganz besondere Rolle. Sie sind das deutlichste Symbol von Liebe und Zuneigung und dürfen am Hochzeitstag keinesfalls fehlen.

Das gilt natürlich für das Brautkleid, genauso aber auch für das Hochzeitsauto, die Blumenkinder und die Tischdekoration.

Den Brautstrauß muss traditionell der Bräutigam besorgen. Für Männer oft keine leichte Aufgabe, da sie in der Regel das Brautkleid ihrer Angebeteten nicht kennen. Deshalb suchen heutzutage die meisten Paare mit Hilfe von erfahrenen Floristen gemeinsam die ideale Zusammenstellung des Brautstraußes aus.

Ob nun klassische Rosen, exotische Orchideen, duftende Maiglöckehen oder ein bunter Sommerstrauß - Möglichkeiten gibt es in





Hülle und Fülle, entscheidend ist eigentlich nur die Farbe des Brautkleids. Letztendlich sind Ihren Vorstellungen kaum Grenzen gesetzt, und jeder Florist freut sich bestimmt!

Was erleben oder sich erholen?

Für unsere Großeltern war eine Hochzeitsreise nach Venedig das Allergrößte. Heute darf es auch die Karibik sein. Und während es früher darum ging, dass sich das frisch-





vermählte Paar auf der Reise – endlich – auch näher kennen lernte, hat man das heute in der Regel bereits hinter sich. Also ist das Wichtigste, sich vorher nicht nur einig zu sein, wohin die Reise gehen soll, sondern auch, ob man was erleben oder sich erholen will.

Aber aufgepasst: Der eine erholt sich am

besten am Strand, der andere bei einem Besuch von Kirchen, Museen und anderen Sehenswürdigkeiten. Wobei wir wieder bei Venedig wären. Möglicherweise kann man auch beides miteinander verbinden. Ihr Reisebüro hat da bestimmt ein paar Vorschläge parat. Nur sollten Sie es nicht zu spät aufsuchen, sonst könnten die schönsten Plätze be-

reits weg sein. Überlegen

müssen Sie auch, ob Sie

sich noch ein wenig von den Strapazen der Hochzeit ausruhen wollen, ehe Sie fahren, oder ob Sie gleich nach dem Hochzeitsmahl reisen.

Nur: Einfach heimlich still und leise verschwinden, das wäre unfair. Deshalb vorher Bescheid sagen.



DIE LOCATION FÜR ROMANTISCHE OCHZEITEN

Burg Subenheim











Heiraten und feiern wie im Märchen. Rufen Sie uns an, wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

Kontakt: Fam. Schmitz-Peiffer 02421/71194 www.burg-bubenheim.de